Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 64 (1959-1960)

Heft: 7

Artikel: Zum Tag des guten Willens

Autor: Fausch, Stini

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-316900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Tag des guten Willens

In Anbetracht des Weltgesundheitsjahres ist das Heft dieses Jahr dem Kampf gegen die Krankheit gewidmet. — «Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens, auf dessen Erhaltung alle Menschen ein Anrecht haben.»

Großes Vorbild zur Erreichung dieses Zieles ist Albert Schweitzer. Von ihm stammen auch die Einführungsworte. Sein Werk bildet einen Grundgedanken für die Bestrebungen der Welt-Gesundheits-Organisation, diese Bedingungen in allen Erdteilen zu verwirklichen. Es braucht dazu nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch Menschen, die gewillt sind Pflichten auf sich zu nehmen. «Jemand wartet auf dich», heißt der dringliche Aufruf einer Krankenschwester an junge Mädchen, sich dem Pflegeberufe zu widmen. Auch die Tropenschwester erzählt von ihrer Arbeit.

Im Titelbild hält ein kleines Büblein aus Peru voll Vertrauen der Krankenschwester sein Ärmchen hin, damit sie ihm eine Spritze gegen Typhus geben kann.

Ein schönes Wort aus diesem Blatt will ich noch erwähnen: «Ich trage keine Last, ich trage meinen Bruder.» Es ist wiederum ein sehr schönes Heft, das zur Besinnung ruft und reiche Anregung bietet. (Bezogen kann es werden bei: Herrn Carl Boßhardt, Regensdorferstraße 36, Zürich 10/49, Telefon (051) 56 64 25, zum Preise von 17 Rappen.)

Stini Fausch

Schulfunksendungen im April/Mai

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

- 27. April / 6. Mai: Olympische Spiele. Wettkämpfe im alten Griechenland und heute. Hörfolge von Werner Vetterli, Zürich. Ab 7. Schuljahr.
- 29. April / 2. Mai: Beethoven: Variationen aus dem Septett op. 20. Ernst Müller, Basel. Ab 7. Schuljahr.
- 3. Mai / 11. Mai: Beobachtungen am Bienenstock. Gespräch mit Hans Fürst, Ried-Kerzers. Ab 6. Schuljahr.
- 5. Mai / 13. Mai: Gesicht und Geschichte eines Alpensees. Hörfolge über den Walensee. Hans Thürer, Mollis. Ab 6. Schuljahr.
- 10. Mai / 16. Mai. Salk. Der Bezwinger der Kinderlähmung. Dr. Alcid Gerber, Basel. Ab 7. Schuljahr.
- 12. Mai / 18. Mai: Orchesterinstrumente stellen sich vor. Variationen von B. Britten über ein Thema von H. Purcell. Hs. Studer, Muri-Bern. Ab 7. Schuljahr.
- 17. Mai / 27. Mai: Geheimnisse der Quellen. Hörfolge von Dr. Wolfgang Schweizer, Zuoz. Ab 7. Schuljahr.
- 19. Mai / 23. Mai: «Mit dem Hute in der Hand...» Anstandssendung von Walter Bernays. Ab 5. Schuljahr.